

Programmblatt des Online-Fachtages

16. NOVEMBER 2022

"Kein Raum für sexualisierte Gewalt HINSEHEN, ERKENNEN, HANDELN"

Programm Mittwoch, 16.11.22, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

14:15 Uhr Vortrag zur Einführung in die Thematik der sexualisierten Gewalt

Grundlagen: Was ist sex. Gewalt, sex. Missbrauch, Täter- und Opferstrategien, etc.

Das Ausmaß sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Jungen ist enorm hoch. Hellfeldzahlen zeigen auf, dass jedem 3. bis 5. Mädchen und jedem 8. bis 10. Jungen mindestens einmal im Leben sexualisierte Gewalt widerfährt, in der Regel durch Menschen, die den Kindern bekannt und/oder deren Bezugspersonen sind.

Umso wichtiger ist es, dass Ansprech- und Fachpersonen zu sexualisierter Gewalt geschult sind, die Fakten kennen, Täter*innenstrategien verstanden haben, um die Folgen und Auswirkungen der sexualisierten Gewalt auf die Betroffenen wissen, als auch die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handlungsspielraums kennen.

Referentin: Frau Ruben von Wildwasser Wiesbaden e.V.

15:15 Uhr Pause

15:30 Uhr Präventionskonzept „STARKE KINDER“

"Präventionsangebote gegen sexualisierte Gewalt haben das Ziel, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken, ihre Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit zu fördern, sowie individuelle Verhaltensmöglichkeiten deutlich zu machen und anzuerkennen. Entscheidend dabei ist auch, dass den Kindern vermittelt wird, wie und wo sie Hilfe erhalten könnten.

Mit unserem Präventionskonzept "STARKE KINDER" besuchen wir Grundschulen in Rüsselsheim und im Kreis Groß-Gerau, bieten Elternabende an und führen das zweitägige Programm in den vierten Jahrgangsstufen durch. Im Vortrag werden wir "STARKE KINDER" inhaltlich vorstellen und fachlich erläutern."

Referenten: Hr. Kullmann und Hr. Höing von Wildwasser GG

16:00 Uhr "Trau Dich!" für 5. - 6. Klassen

Vorstellung des interaktiven Theaterstückes „Trau Dich!“ über Gefühle, Grenzen und Vertrauen für Schulkinder in der 5./6. Klasse. Hierin wird das Thema des sexuellen Missbrauches auf spielerische Weise mit den Themen Kinderrechte sowie Sexualaufklärung verknüpft. Die im Publikum sitzenden Schülerinnen und Schüler werden in das Stück und die Thematik eingebunden, indem die theaterpädagogisch ausgebildeten Schauspieler immer wieder direkt mit ihnen in Kontakt treten. Um eine größtmögliche Nachhaltigkeit zu erreichen, werden im Vorfeld Lehrkräfte durch regionale Fachberatungsstellen fortgebildet sowie Eltern sensibilisiert.

Referentin: Frau Natzke, Schultheater-Studio Frankfurt

16:30 Uhr "Mein Körper gehört mir" für 3. und 4. Klassen

Es gibt Grenzen, die niemand überschreiten darf. Die Theaterpädagogische Werkstatt bietet ein dreiteiliges Programm für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen an, bei dem in kleinen Rollenspielen Ja/Nein Gefühle und das eigene Bauchgefühl die Grenzen eines jeden Kindes aufzeigt.

16. November 2022

Kinder wachsen mit körperlicher Nähe auf - und die tut eigentlich immer gut. Aber manche Erwachsene missbrauchen das Vertrauen der Kinder. Und gerade im nahen sozialen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch sehr langsam. "Ja, ich mag meinen Onkel. Nein, ich mag nicht, wie er mich gerade anfasst!" Viele Kinder verstummen, wenn sich ihre Ja- und ihre Nein-Gefühle widersprechen. Mit "Mein Körper gehört mir!" werden Kinder ermutigt, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen.

Referent: Hr. Marré, tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH

17:00 Uhr Schulische Schutzkonzepte und „Was ist los mit Jaron“

Schulische Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt

Schulen sind keine per se sicheren Orte für Kinder und Jugendliche. Deshalb sollte jede Schule ein eigenes Schutzkonzept entwickeln, das insbes. Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt und zur Intervention beinhaltet. Der Vortrag informiert über die Fragen:

- o Was ist ein Schutzkonzept?
- o Wie läuft die Entwicklung eines Schutzkonzepts?
- o Welche Bausteine gehören in ein Schutzkonzept?
- o Warum sollte jede Schule ihr eigenes Schutzkonzept entwickeln?
- o Und wo erhalten Schulen weitere Unterstützung?

„Was ist los mit Jaron?“

wurde als sogenanntes "Serious Game" (ernsthafte Spiel) vom Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) im Rahmen der Initiative "Schule gegen sexuelle Gewalt" und in Kooperation mit Vertreter*innen der Kultusbehörden und Präventionsexpert*innen entwickelt. Es richtet sich speziell an schulische Beschäftigte in Grundschulen sowie in weiterführenden Schulen und Förderschulen.

Referentin: Dr. Birte Friedrichs, HKM-Projekt "Gewaltprävention und Demokratielernen" (GuD)

17:30 Uhr Ansprechperson an Schule

Zur Qualifizierung der in der Handreichung benannten schulischen Ansprechpersonen für das Thema sexuelle Übergriffe und für die Entwicklung eines spezifischen Schutzkonzeptes bieten wir fast jährliche Fortbildung an.

Neben inhaltlichem Input zum Themenfeld sexuelle Übergriffe werden in praktischen Übungen Kenntnisse für die Arbeit als Ansprechperson vermittelt. Weiterhin werden relevante Unterstützungssysteme vorgestellt und Hilfestellungen zur Entwicklung des schulischen Schutzkonzeptes geboten.

Referentin: Dipl.-Psych. Fr. Baillé (Schulpsychologie)

Donnerstag, 17.11.22, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

14:00 Uhr Vortrag Sexualisierte Gewalt in den digitalen Räumen - Cybergrooming

Cybergrooming beschreibt die Anbahnung sexueller Gewalt gegen Minderjährige im Internet. Täter*innen suchen sich ihre Opfer auf beliebten Plattformen wie TikTok und Instagram oder auch in Videospiele wie Minecraft und Fortnite. Eltern und pädagogische Fachkräfte sollten Kinder und Jugendliche frühzeitig für die Gefahr durch Cybergrooming sensibilisieren und sie unterstützen, sich vor sexueller Gewalt im Netz zu schützen und dagegen zu wehren. In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick zum Thema und lernen Materialien für die Praxisarbeit kennen.

Referentin: Fr. Michl-Krauß (Klicksafe)

15:00 Uhr Pause

15:15 Uhr Pro Familia Rüsselsheim

Die Fachstelle stellt sich und ihr Angebot zu diesem Themenfeld vor.

Referentin: Fr. Gürke

15:45 Uhr Fachstelle gegen sexuelle Gewalt im Main-Taunus-Kreis

Die Fachstelle stellt sich und ihr Angebot zu diesem Themenfeld vor.

Referentinnen: Fr. Vohmann und Fr. Göpfert

16:15 Uhr Cool & Safe!

Mit dem Projekt "Cool and Safe" (CS) geht SMOG e.V. neue Wege in der gewaltpräventiven Arbeit. CS ist ein webbasiertes, interaktives, mehrsprachiges Training für Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Es zeigt, für die Nutzer kosten- und werbefrei, innovativ und richtungsweisend Möglichkeiten im Kampf gegen Gewalt auf. CS vermittelt Handlungsoptionen und stärkt so die Selbstbehauptungskompetenzen der Kinder gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen. In dem Vortrag werden Inhalte und zur Verfügung stehende Arbeitsmaterialien kurz vorgestellt und die Anmeldung für Schüler:innen und Lehrkräfte erklärt (www.coolandsafe.eu).

Referent: Hr. Groß (SMOG e.V.)

16:45 Uhr Rechtliche Folgen

Die Referentin vermittelt Einblicke in die strafrechtliche Einordnung der unterschiedlichen Delikte und den Ablauf eines Strafverfahrens.

Referentin: KOK`in Bopp, Polizeidirektion Main-Taunus, RKL, K10

17:15 Uhr Brich Dein Schweigen

"In Deutschland werden täglich dutzende Kinder und Jugendliche Opfer von sexueller Gewalt. Die Fallzahlen sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen sind in Hessen deutlich gestiegen. Dabei ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer noch wesentlich höher liegt. Der Kampf gegen Kindesmissbrauch hat daher auch für das Polizeipräsidium Südhessen höchste Priorität. Unter dem Namen "Brich Dein Schweigen - hinter jedem Missbrauch steckt ein Gesicht" wurde eine Kampagne mit dem Ziel initiiert, Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren und Täter*innen zur Rechenschaft zu ziehen.

Im Kurzvortrag werden zwei Einzelprojekte vorgestellt, die bereits seit Jahresbeginn 2022 in Südhessen in der Umsetzung sind."

Referent: Herr Rühl, KHK Polizeipräsidium Südhessen

17:45 Uhr Evaluation und Abschluss



Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis

